



Ab in die
Mitte!
Die City-Offensive NRW

Der Flusslauf der Henne zwischen der Innenstadt und der heutigen Hennetalsperre hat die Stadt Meschede geprägt - und die Stadt Meschede hat die Henne geprägt. An vielen Stellen wurde das Gewässer technisch ausgebaut. Grund war der Hochwasserschutz ebenso wie der Wasserabfluss aus der Talsperre. Auch Straßen, Bauflächen und Brücken haben sich dem Verlauf der Henne angepasst. So entstanden Schulen, Gewerbebetriebe und die Kreisverwaltung des Hochsauerlandkreises als unmittelbare „Nachbarn“ der Henne.

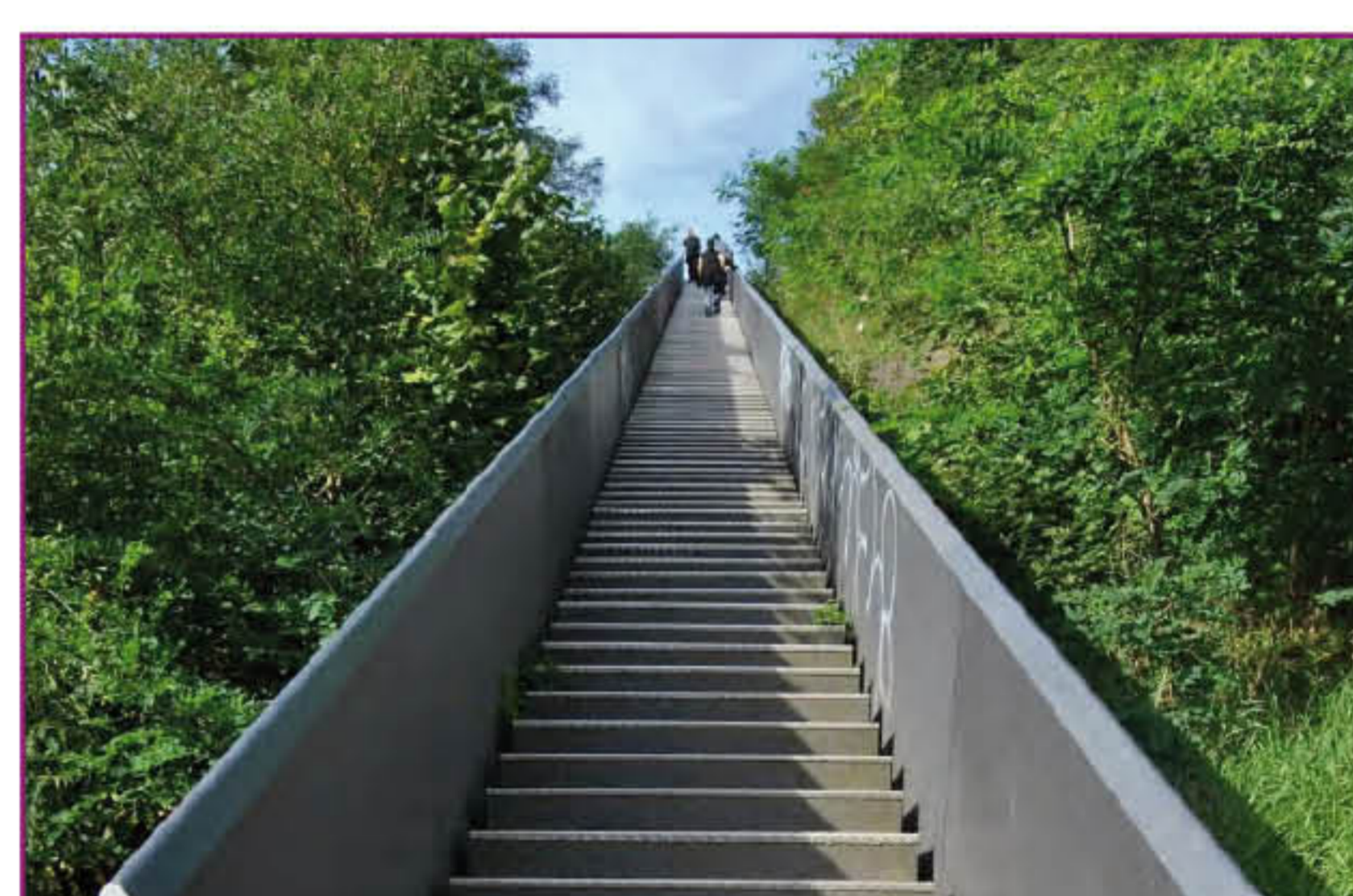
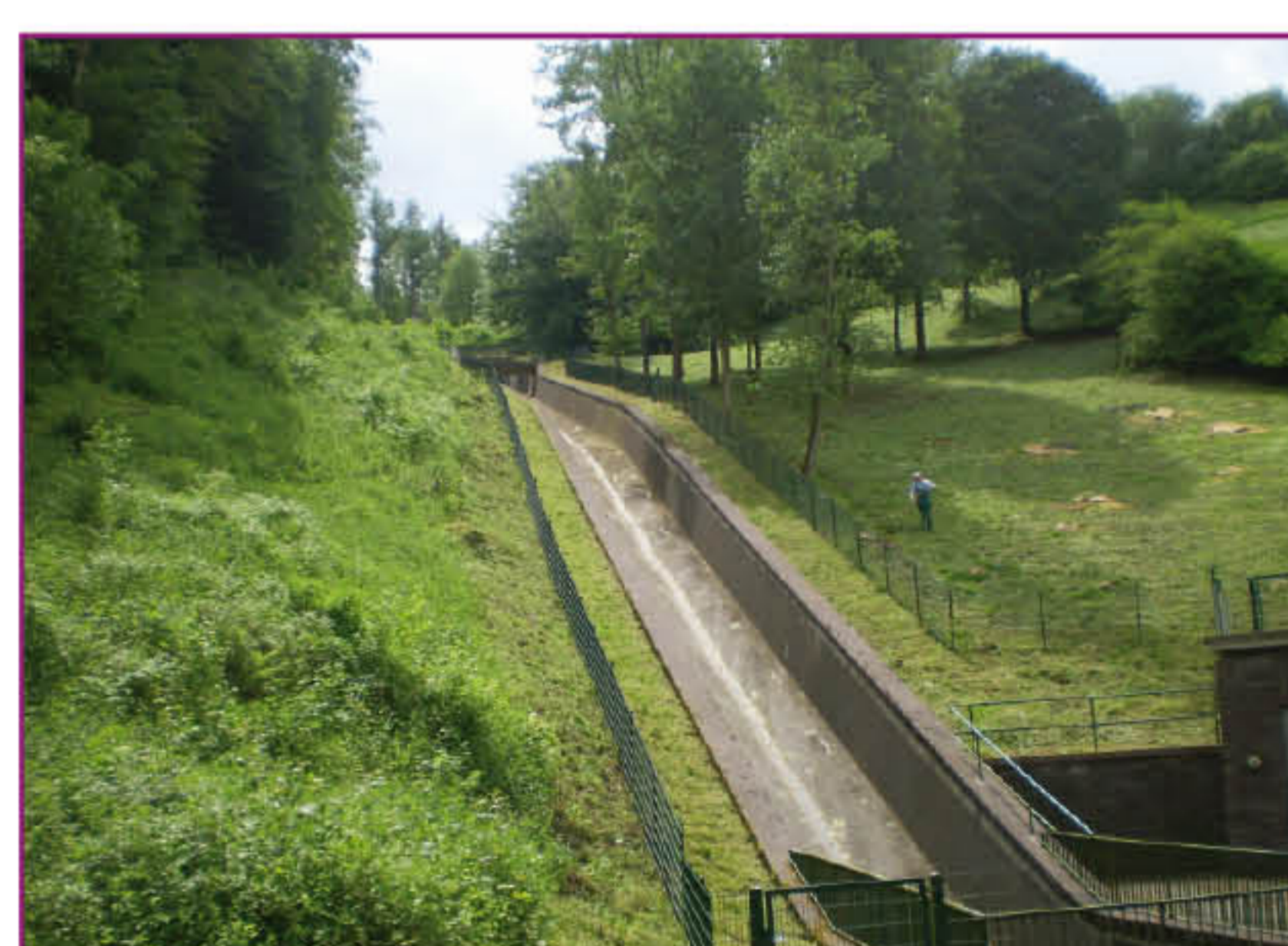
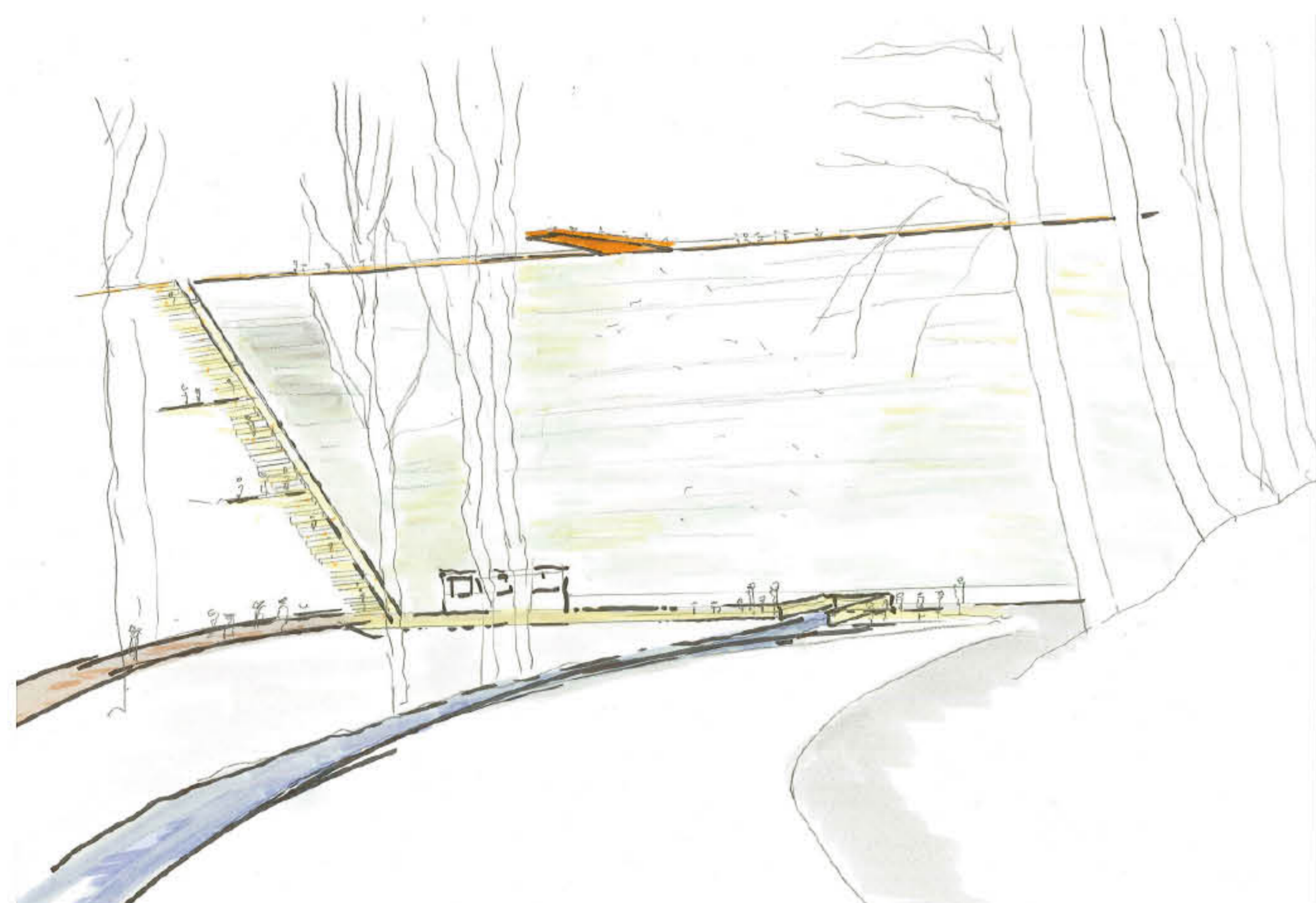
Mit der REGIONALE 2013 erhält die Henne in vielen Bereichen wieder ein naturnahes Aussehen. Der Hennepark am Kreishaus wird zu einer innerstädtischen Parkanlage - ein Ort der Erholung und ein Treffpunkt für alle Generationen. Der Henne-Boulevard sorgt für eine direkte Wegeverbindung von der Innenstadt zum Hennensee, die sich bis zum Schiffsanleger erstreckt.

„HenneErleben“ will Ihnen den zukünftigen Henne-Boulevard bereits heute spürbar, erlebbar und verständlich machen. Tauchen Sie ein in die Vergangenheit: Sieben Tafeln mit Bildern aus dem Archiv Bernd Schulte lassen Sie miterleben, wie sich das Hennetal seit dem Bau der ersten Talsperre verwandelt hat.

Planzeichnungen und Ansichten zeigen Ihnen, wie der Hennepark, der Henne-Boulevard, die Henne, der Hennedamm und die neue Grundschule einmal aussehen - und laden Sie ein, sich auf die Zukunft in Meschede zu freuen.

Die Projektidee.

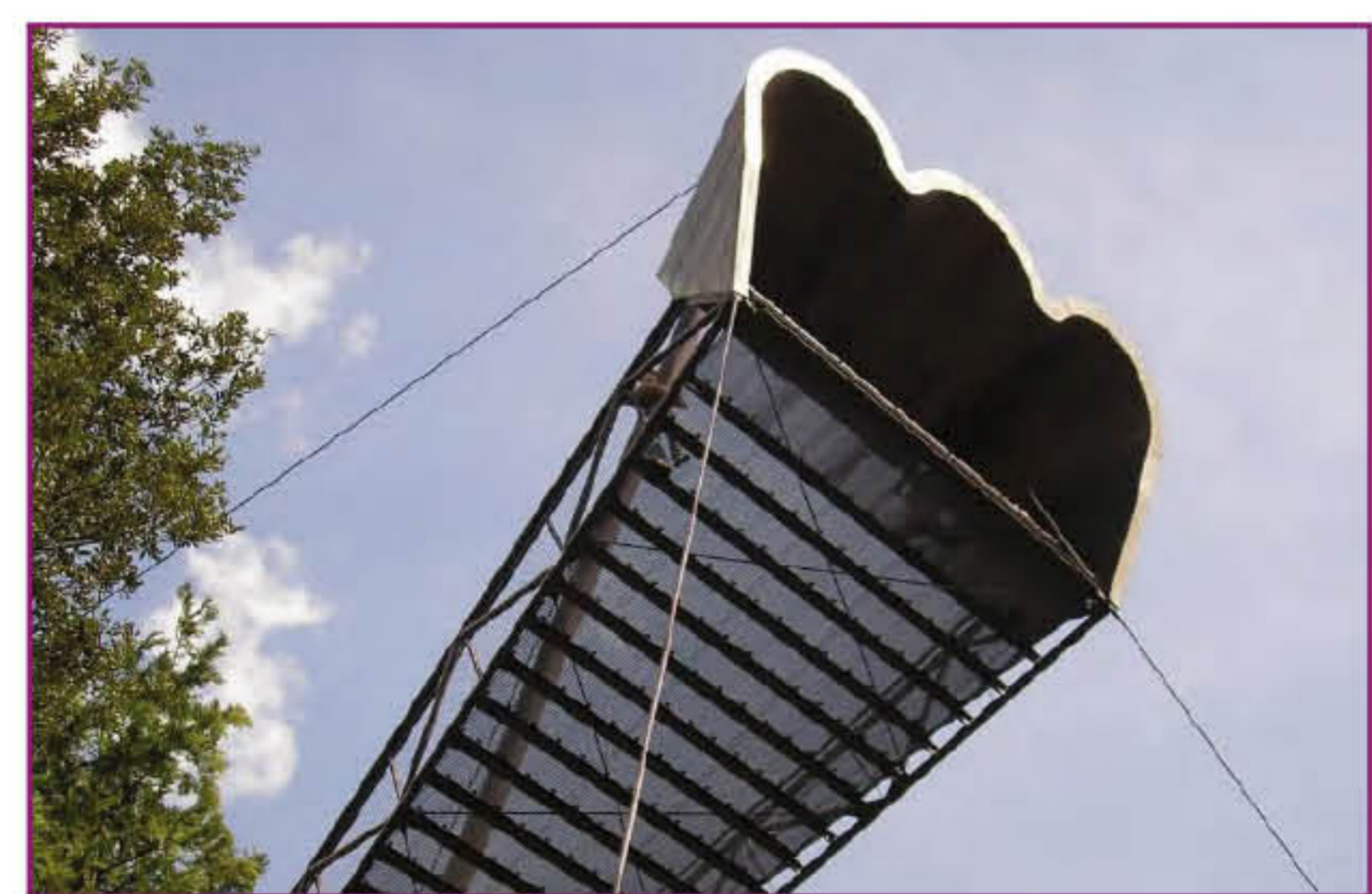
Im Rahmen der Kreativwoche zur REGIONALE 2013 entstanden im November 2009 erste Ideen für die Aufwertung und Inszenierung des Hennedamms. Diese Ideen, die sich unter anderem in den unten aufgeführten Skizzen zeigen, werden in den nächsten Monaten verdichtet und in ein konkretisierendes und planerisches Gesamtkonzept für den Hennedamm sowie das gesamte Nordwestufer des Hennesees zusammengefasst.



wgf Nürnberg - Planungsbeispiel

Projekt „Himmelstreppe“

Auf direktestem Weg soll die Krone des Hennedamms über eine Treppe vom Dammfuß aus erreicht werden können. Die bestehenden Serpentinwege bleiben erhalten. Der Aufstieg soll bewusst eine Herausforderung darstellen.



wgf Nürnberg - Planungsbeispiel



Projekt „Schwindelfrei“

Durch eine in Richtung Norden über den Naturdammbereich hinausragenden Balkon oder Steg soll ein Aussichtspunkt mit Blick auf die Innenstadt Meschede hergestellt werden. Das Betreten soll ein Erlebnis sein.